

Schall fordert E 15 für angestellte Lehrer

Beitrag von „Mathemann“ vom 27. März 2022 10:20

[Zitat von chemikus08](#)

Ja für diese Zusatzversorgung wird mir aber auch ein nicht unerheblicher Teil von meinem Lohn abgezogen, die zählt nur zu Teil der Arbeitgeber. Außerdem gleicht sie die Versorgungslücke im Vergleich zu einer Pension bei Weitem nicht aus.

Bei dem Netto, das du hier vergleichst, sind die Beträge bereits abgezogen.

Eine 30-jährige Lehrkraft, die jetzt neu angestellt beginnt, erwirbt eine Zusatzrente in Höhe von 940€.

(ohne Berücksichtigung von Gehaltssteigerungen (gleicht die Inflation aus) und Stufenaufstiegen).

Die schlechtere Absicherung bei Dienstunfähigkeit ist korrekt.